asta

ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS
DER UNIVERSITÄT HANNOVER

UNIVERSITÄT HANNOVER

Antrag auf Mensafreitisch

Gemäß Ordnung für die Vergabe von Mensafreitischen (im Folgenden: MFO) - AStA der Leibniz Universität Hannover

Legende & Ausfüllhinweise

- Mit * gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder und müssen vollständig ausgefüllt werden. Grau hinterlegte Felder füllt der AStA bzw. Haushaltsausschuss aus.
- Antragsfristen (§ 3 Abs. 2 & 3 MFO): Halbjahresfreitische bis 31.10. (für Jan.-Juni) bzw. 30.04. (für Juli-Dez.); Monatsfreitische jederzeit (mind. 1 Woche vor gewünschtem Beginn). Bei fehlenden Unterlagen gilt eine Nachreichungsfrist von 2 Wochen ab Benachrichtigung (§ 3 Abs. 4 MFO).
- Einreichung: Vollständig mit allen Nachweisen per E-Mail (PDF) oder schriftlich/persönlich beim AStA der LUH (Welfengarten 2c, 30167 Hannover).
- Hinweis (§ 1 Nr. 4 MFO): Mensafreitische sind eine freiwillige soziale Leistung der Studierendenschaft; ein Rechtsanspruch besteht nicht.
- Belehrungen in den Kästen bitte sorgfältig lesen. Mit deiner Unterschrift am Ende (Seite 4) bestätigst du, diese zur Kenntnis genommen zu haben.

Art des beantragten Freitischs* (§ 1 Nr. 2 MFO - Zutreffendes bitte ankreuzen)

☐ Monatsfreitisch (für 1 Monat bzw. 4 Wochen) ☐ Halbjahresfreitisch (für 1 Halbjahr: Jan.-Juni bzw. Juli-Dez.)

Berechtigt zum unentgeltlichen bzw. subventionierten Bezug einer warmen Hauptmahlzeit in den Mensen des Studierendenwerks (§ 1 Nr. 1 MFO).

BLOCK 1 - Persönliche Angaben, Freitischzeitraum und Wohnsituation

1.1 Angaben zur antragstellenden Person

Name, Vorname*	Matrikelnummer (LUH)*	Antragsnummer / ID (vom AStA auszufüllen)

E-Mail-Adresse (für Rückfragen, Nachfristen & Bescheid)*	Telefonnummer (optional, für Rückfragen)

Aktuelle Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)*

1.2 Angaben zum Freitischzeitraum & MensaCard / LeibnizCard (§ 1 Nr. 2, § 2 Abs. 1 MFO)

Beantragter Zeitraum* (Gewünschter Monat bzw. Halbjahr Jan.-Juni / Juli-Dez.)	MensaCard- / LeibnizCard-Kartennummer (falls benötigt)

Angaben zu Vorbezug & Doppelförderung (§ 2 Abs. 1 lit. c-d, § 5 Abs. 7 MFO)*

☐ Kein Halbjahresfreitisch im vorherigen Halbjahr (bei Halbjahresantrag) ☐ Kein gleichzeitiger Bezug von Monats- & Halbjahresfreitisch

1.3 Unterkunftskosten, Bedarfsgemeinschaft & Krankenversicherung (§ 4 Abs. 2 MFO)

Monatliche Warmmiete (eigener Mietanteil inkl. NK)* [EUR]	Bedarfsgemeinschaft im Haushalt (§ 4 Abs. 2 lit. a MFO)* ☐ Keine (alleinstehend) ☐ Mit Partner*in ☐ Mit Kind(ern)
Monatlicher Beitrag Kranken- & Pflegeversicherung* [EUR]	Falls Bedarfsgemeinschaft mit Kind(ern): Anzahl & Alter der Kinder

Hinweis zu Nachweisen (§ 4 Abs. 2 MFO): Für die Warmmiete (anrechenbar bis max. 499,00 EUR/Monat) genügt der Zahlungsnachweis auf dem Kontoauszug oder die relevanten Seiten des Mietvertrags (Miethöhe/Mietpartei). KV/PV-Beitrag bitte durch Kontoauszug oder Beitragsbescheid belegen (bei Beitragsfreiheit "0,00" eintragen).

BLOCK 2 - Einkommensverhältnisse (letzte 3 Monate)

2.1 Monatliche Einnahmen der letzten 3 Monate vor Antragstellung (§ 4 Abs. 1 & 3 MFO)

HINWEIS ZUR EINKOMMENSFESTSTELLUNG & SCHWÄRZUNGSMÖGLICHKEIT:

Bitte trage alle Nettoeinnahmen der letzten 3 Monate vor Antragstellung (bzw. bei einem Folgeantrag seit dem letzten Antrag) ein. Füge für alle Konten lückenlose Kontoauszüge der letzten 3 Monate sowie entsprechende Bescheide (z. B. BAföG-Bescheid, Gehaltsabrechnungen) bei.
- Datenschutz-Hinweis zu Kontoauszügen: Für die Einkommensprüfung sind die Geldeingänge maßgeblich. Ausgaben (Empfänger*innen und Verwendungszwecke bei Abbuchungen) dürfen geschwärzt werden, sofern sie nicht als Nachweis für Miete, Krankenversicherung oder geltend gemachte Zusatzbedarfe (§ 4 Abs. 4) dienen.

Nr.	Einkommensart / Einnahmequelle (§ 4 Abs. 3)	Monat 1 [EUR]	Monat 2 [EUR]	Monat 3 [EUR]	Schnitt [EUR]
1	Erwerbseinkommen netto (unselbstst. & selbstständig, § 4 Abs. 3a)				
2	BAföG-Leistungen sowie Bildungskredite (§ 4 Abs. 3b)				
3	Unterhaltsleistungen (Eltern, Verwandte, Partner*in, § 4 Abs. 3c)				
4	Stipendien (§ 4 Abs. 3e - ohne Studienkredite)				
5	Kindergeld (eigenes & eigene Kinder) / Elterngeld (§ 4 Abs. 3d)				
6	Bürgergeld (SGB II) / Wohngeld / Sozialhilfe / Krankengeld				
7	Renten (z. B. Waisen-/Halbwaisenrente, § 4 Abs. 3e)				
8	Monatliche Auszahlungen / Freigaben aus einem Sperrkonto				
9	Sonstige wiederkehrende Einnahmen / Zuwendungen Dritter				
Sum	**MONATLICHES GESAMTEINKOMMEN NETTO* [EUR]:**				

BERECHNUNGSGRUNDLAGE & EINKOMMENSHÖCHSTGRENZE (§ 4 ABS. 1 & 2 MFO):

- Einkommenshöchstgrenze (§ 4 Abs. 1 Satz 3 MFO): Dein monatliches Gesamteinkommen darf den aktuellen BAföG-Höchstsatz (derzeit 992,00 EUR) insgesamt nicht überschreiten. Ein höheres Einkommen schließt eine Förderung aus.
- Bedarfsberechnung (§ 4 Abs. 1 & 2 MFO): Deinem Einkommen werden der monatliche Grundbedarf gemäß § 20 Abs. 2 S. 1 SGB II (aktuell 563,00 EUR; zzgl. entsprechender Regelbedarfe für Partner*in und Kinder der Bedarfsgemeinschaft), deine selbst getragene Warmmiete (bis max. 499,00 EUR), deine Kranken-/Pflegeversicherungsbeiträge sowie anerkannte Härtefall-Mehrbedarfe (§ 4 Abs. 4) gegenübergestellt.
- Unregelmäßige Einnahmen: Schwankende Einkünfte werden über den Nachweiszeitraum der letzten 3 Monate gemittelt.

BLOCK 3 - Vermögensverhältnisse & Härtefall-Mehrbedarfe

3.1 Vermögensverhältnisse zum Antragszeitpunkt (§ 4 Abs. 3 lit. f-h MFO)

SCHONVERMÖGEN, SPERRKONTEN & STUDIENKREDITE (§ 4 ABS. 3 LIT. F-H MFO):

Bitte gib alle vorhandenen Vermögenswerte zum Antragszeitpunkt vollständig und wahrheitsgemäß an.

- Anrechnungsfreies Schonvermögen (§ 4 Abs. 3 lit. f MFO): Dein Vermögen bleibt bis zu einem Freibetrag von 4.500,00 EUR anrechnungsfrei geschützt. Darüber hinausgehendes frei verfügbares Vermögen wird in die Beurteilung einbezogen.
- Sperrkonten (§ 4 Abs. 3 lit. g MFO): Vermögen auf Sperrkonten, das nachweislich nicht frei verfügbar ist, gilt nicht als verfügbares Vermögen.
- Studienkredite (§ 4 Abs. 3 lit. h MFO): Dein Schonvermögen erhöht sich um den Betrag einer aktuell auf dem Konto befindlichen, noch nicht für den laufenden Lebensunterhalt verbrauchten Auszahlung aus einem Studienkredit.

Nr.	Vermögensart / Kontotyp	Kreditinstitut / Bezeichnung (ohne IBAN)	Aktueller Stand [EUR]
1	Girokonto 1 (Hauptkonto für Zahlungsverkehr)*		
2	Weiteres Girokonto / Sparkonto / Tagesgeldkonto		
3	Online-Zahlungsdienste (PayPal, Wise, Revolut etc.)		
4	Bargeld, Wertpapiere, Depots, Kryptowerte, Sonstiges		
Sum	**SUMME FREI VERFÜGBARES VERMÖGEN* [EUR]:**	Grund-Schonvermögen: 4.500,00 EUR	
5	Unverbrauchte Auszahlung Studienkredit (§ 4 Abs. 3h)	Erhöht Schonvermögen (Nachweis beifügen)	
6	Nicht frei verfügbares Guthaben Sperrkonto (§ 4 Abs. 3g)	Anrechnungsfrei (Sperrvermerk beifügen)	

3.2 Anerkennbare Härtefall-Mehrbedarfe (§ 4 Abs. 4 lit. a-h MFO - falls zutreffend)

Härtefälle nach § 4 Abs. 4 lit. a-d (Zutreffendes ankreuzen)

- ☐ a) Krankheit oder Behinderung (bis 250 EUR/Monat)
- ☐ b) Schwangerschaft ab 2. Trimester (bis 200 EUR/Monat)
- ☐ c) Studium mit Kind - mind. 1 minderj. Kind (bis 400 EUR/M.)
- ☐ d) Zeitlich intensive Pflege Angehöriger (bis 250 EUR/Monat)

Härtefälle nach § 4 Abs. 4 lit. e-h (Zutreffendes ankreuzen)

- ☐ e) Abschlussphase (Arbeit mind. 3 Mon., bis 100 EUR/Monat)
- ☐ f) Vollzeit-Pflichtpraktikum unentgeltl./gering (bis 100 EUR/M.)
- ☐ g) Erhebliche Einschränkung Arbeitserlaubnis (bis 150 EUR/M.)
- ☐ h) Zusatzbedarfe (Kinderbetreuung, Langzeitstudiengebühren)

Kurzbegründung zum Mehrbedarf / Zusatzbedarf (WICHTIG: Bitte keine medizinischen Diagnosen angeben!)	Geltend gemachter Betrag [EUR/Monat]

☐ Ausdrückliche Einwilligung gem. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO (nur erforderlich bei Angaben zu a) Krankheit/Behinderung oder b) Schwangerschaft): Ich willige ausdrücklich ein, dass der AStA und der Haushaltsausschuss des StuRa meine freiwillig eingereichten Nachweise zu Gesundheitsdaten oder Schwangerschaft ausschließlich zur Prüfung meines Antrags verarbeiten. Ich kann diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft per E-Mail an den AStA widerrufen.

BLOCK 4 - Rechtliche Erklärungen, Nachweise, Datenschutz & Unterschrift

4.1 Verbindliche Erklärungen & Antragsvoraussetzungen (§ 2, § 5 Abs. 7 & § 6 Abs. 1 MFO)

VERBINDLICHE ERKLÄRUNGEN DER ANTRAGSTELLENDEN PERSON:

Mit meiner Unterschrift versichere und erkläre ich verbindlich:

1. Immatrikulation (§ 2 Abs. 1 lit. e MFO): Ich bin an der Leibniz Universität Hannover (LUH) ordentlich immatrikuliert (bei Beantragung eines Halbjahresfreitischs über den gesamten beantragten Bewilligungszeitraum hinweg).
2. Finanzielle Notlage & Ausschlussgründe (§ 2 Abs. 1 lit. a, c, d & § 5 Abs. 7 MFO): Ich befinde mich in einer besonderen finanziellen Notlage (§ 4 MFO), erhalte keine anderweitige Kostendeckung für Verpflegung in voller Höhe (z. B. stationäre Unterbringung), beziehe nicht gleichzeitig einen Monats- und Halbjahresfreitisch und habe - sofern ich einen Halbjahresfreitisch beantrage - im vorherigen Halbjahr keinen Halbjahresfreitisch erhalten.
3. Unbefangenheit (§ 2 Abs. 1 lit. f MFO): Ich bin abgesehen von meiner eigenen Antragstellung nicht an der Bearbeitung oder Entscheidung über diesen Antrag beteiligt.
4. Unverzügliche Mitteilungspflicht (§ 6 Abs. 1 MFO): Sollten sich meine Einkommensverhältnisse wesentlich verbessern, die finanzielle Notlage wegfallen oder ich exmatrikuliert werden, teile ich dies dem AStA unverzüglich (per E-Mail) mit.

4.2 Belege-Checkliste (Erforderliche Nachweise bitte beifügen)

- ☐ Aktuelle Immatrikulationsbescheinigung der Leibniz Universität Hannover für den beantragten Zeitraum
- ☐ Lückenlose Kontoauszüge aller Konten der letzten 3 Monate (Geldeingänge sichtbar; nicht relevante Ausgaben dürfen geschwärzt werden)
- ☐ Nachweis der Warmmiete: Aktueller Mietzahlungsnachweis auf dem Kontoauszug oder relevante Auszüge des Mietvertrags (Name, Miethöhe)
- ☐ Nachweis über Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge (Kontoauszug oder Bescheinigung) sowie ggf. BAföG-/Gehalts-/Leistungsbescheide
- ☐ Falls zutreffend: Nachweise zu Sperrkonto (§ 4 Abs. 3g), Studienkredit (§ 4 Abs. 3h) oder Härtefällen (§ 4 Abs. 4 - ohne Diagnosen)

4.3 Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 DSGVO i. V. m. § 7 MFO

PFLICHTINFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ (ART. 13 DSGVO & § 7 MFO):

1. Verantwortlicher: Verfasste Studierendenschaft der Leibniz Universität Hannover, vertreten durch den AStA, Welfengarten 2c, 30167 Hannover (E-Mail: info@asta-hannover.de).
2. Zwecke & Rechtsgrundlagen: Die Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c & e DSGVO i. V. m. § 7 MFO ausschließlich zur Prüfung und Abwicklung deines Freitischantrags. Soweit du freiwillig besondere Kategorien personenbezogener Daten (Gesundheitsdaten/Behinderung oder Schwangerschaft nach § 4 Abs. 4 MFO) einreichst, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage deiner ausdrücklichen Einwilligung gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO.
3. Empfänger & Einsichtsrecht (§ 7 Abs. 3 & 4 MFO): Einsicht erhalten ausschließlich die zuständige AStA-Sachbearbeitung, die Mitglieder des vom Studentischen Rat (StuRa) eingesetzten Haushaltsausschusses sowie die LUH im Rahmen der Rechtsaufsicht. Bei Bewilligung eines Halbjahresfreitischs wird dein Name zur Berechtigungsprüfung an das Studierendenwerk Hannover übermittelt (§ 7 Abs. 3 MFO).
4. Speicherdauer (§ 7 Abs. 5 MFO): Die Antragsunterlagen werden gemäß den haushaltsrechtlichen Vorgaben für die Dauer von 8 Jahren aufbewahrt und anschließend datenschutzgerecht gelöscht bzw. vernichtet.
5. Betroffenenrechte: Du hast das Recht auf Auskunft (Art. 15), Berichtigung (Art. 16), Löschung (Art. 17), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18), Widerruf einer erteilten Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO) sowie auf Beschwerde bei der Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen.

4.4 Versicherung der Richtigkeit & Hinweis zu Rechtsfolgen (§ 6 MFO)

VERSICHERUNG DER RICHTIGKEIT & STRAFRECHTLICHER HINWEIS:

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit aller Angaben. Mir ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben sowie das Verschweigen von Änderungen gemäß § 6 Abs. 2 & 3 MFO zum Widerruf der Bewilligung, zur Rückforderung bzw. zum Wertersatz bereits bezogener Leistungen sowie zum Ausschluss von künftigen Verfahren führen und strafrechtliche Konsequenzen - insbesondere wegen Betrugs (§ 263 StGB) oder Erschleichung von Leistungen (§ 265a StGB) - nach sich ziehen können.

Ort, Datum*	Unterschrift der antragstellenden Person*

1. Bewertung (Haushaltsausschuss, § 5 Abs. 2)	2. Bewertung (Haushaltsausschuss, § 5 Abs. 2)	Beschluss Haushaltsausschuss (StuRa, § 5 Abs. 1)